

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1778/2015
Amt/Aktenzeichen 40/	Datum 14.10.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	26.11.2015	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1453/2015 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg  
hier: Umwandlung der Realschule plus im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum in eine Integrierte Gesamtschule

Mainz, den 19.10.2015

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.  
Die weitere Beantwortung erfolgt im Rahmen der Wiedervorlage des Antrages 0503/2012 im Herbst 2016.

Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Mainz-Neustadt und Mainz-Mombach, der Schulträgereauschuss und der Mainzer Stadtrat haben in ihren jeweiligen Sitzungen von Oktober bis Dezember 2012 die Ergebnisse des Gutachtens „Zur Darstellbarkeit einer vierten Integrierten Gesamtschule in der Stadt Mainz“ zur Kenntnis genommen. Ein aktueller Sachstandsbericht erfolgte im Herbst 2013.

Für die Prüfung, ob eine weitere IGS errichtet werden kann, muss eine Quote von mindestens 30 % der Schülerinnen und Schüler aus der Leistungsgruppe 1, d.h. mit Gymnasialempfehlung erfüllt sein. Diese Quote wurde in den letzten 4 Schuljahren nur ein einziges Mal, nämlich im Schuljahr 2013/2014 erfüllt. In den anderen drei Schuljahren 2012/2013, 2014/2015 sowie zur Anmeldung zum neuen Schuljahr 2015/2016 wurde die Quote sehr deutlich nicht erreicht.

Als Standort für eine weitere IGS wurden bisher die Mainzer Innenstadt oder Mainz-Mombach genannt. Beachtet werden müssen auch hier die Rahmenbedingungen des Landes, dass im Regelfall keine Neugründung erfolgen soll, sondern bestehende Schulen umgewandelt werden sollen. Außerdem sollen neue IGSen grundsätzlich die Aufgaben einer Schwerpunktschule übernehmen, so dass bei einer Umwandlung die Vorgängerschule bereits über Erfahrungen in der integrativen Arbeit über die Orientierungsstufe hinaus verfügen soll. Darüber hinaus möchte das Land in Zukunft dislozierte Standorte vermeiden. Die möglichen Standorte für eine weitere IGS sind daher im Rahmen der Vorbereitung zur Antragstellung zu prüfen. Hierbei werden selbstverständlich alle möglichen Standorte, so auch der Standort der Realschule plus Mainz-Lerchenberg, geprüft werden.

Im Juli wurde vom Stadtrat beschlossen, vorerst die Gymnasien Oberstadt und Gutenberg um jeweils zwei Züge zu erweitern, um den dringend benötigten Bedarf an G 9-Schulplätzen kurzfristig zu decken. Bei einer Antragstellung für eine weitere IGS müssen auch die Auswirkungen dieser Entscheidung bewertet werden.

Zwar belegt der aktuell vorgelegte Schulentwicklungsplan anhand der reinen Zahlen den Bedarf nach einer weiteren IGS, jedoch sind auch die oben aufgeführten Bedingungen zu erfüllen, damit die erforderliche Antragstellung beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Aussicht auf Erfolg hätte.